Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8163
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Vnnd lege es In einen verglasten ampullen ge-
schicket in solicher wyse / vnd lege die ampullen
in eschen gedruckt durch ein sypp vnd setze
dan das vass vff den ofen / des treuffen vnd gib
Jme des ersten ein dempfig fewer / das das
vass nicht zubreche / darnach wan das glass er-
heisst / vnd mache das fur ein dicke liesse vnd
drucken die artzenie also mit offenem wasser
als du wilt / Ich rate aber das das du darvff
legest alemnich / vnd empfahe das wasser /
das von Jme trieffe das gut ist zu drucken
maniger hand artzenie so sie dann getruncken
wurt so breyth das fass wan im mochte mit
anders lass komen So vindestu erhertet pulfer
als einen steyne / denselben steyn zu ribe salbe
vff dem steyn als des ersten mit oley daruff
legend vnd lege es In ein andere ampullen
zu trucken vnd zu treuffen / vnd breche aber
das glass / vnd nym daruss dess pulvers vnd
zu rybe es vnd tu das siben stunt mit oley
zu rybend vnd bratend / daruff legend das
saltz Armoniaci Wie das saltz armoniaci wirt erhocht

Das saltz armoniaci wirt also erhöcht
zu rybe es mit als vil gemeynes saltz
bereytet an allenthe vnd setze es zu erhöhen
des ersten mit dempfigem fewer / vber zwen
weyle / darnach mit storckem fewer vber tag
des morgens zuhe es vss vnd das erhocht so
das behalt / vnd tu darnach vber all als ich
gelert habe / Von dem mercurio

Von dem mercurio vnd erhöhe also mit
denselben geraten zweymet oder dreystont
vnd behalt es dann / vnd wass Substantzy
das fewer gemacht hat / Von des fewers substantie

Nit man hat die lere von der geyst
erhöhung So sol man sehen vnd merke